

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code **9 1 7 0** **0** ggf. Nr. der Ausbildung
 ggf. Nebencode **9 1 6 0**
 ggf. Nebencode

ID **1 0 0 0 1**
 1xxxx - LRT-Fläche oder
 2xxxx - LRT-Entwicklungsfläche (dann nur Felder mit ° ausfüllen)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. **2 2 9**
 Nr. der Teilfläche **1**
 Name der Teilfläche Prießnitz-Südwest

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt ☒

Fläche (m²) 21338

Nr. BfN-Biototyp **4 3 0 7 0 6 0 4**

bei linienhaften LRT:

Exposition: N überwiegend N - W von ... bis ...
 Inklinat: 3 überwiegend 0 - 5 von ... bis ...

Länge (m)

Breite (m)

Angaben zur Kartierung°

Kartierer **BFU**

Auftragnehmer MaP Bürogemeinschaft für Forst- und Umweltplanung

Aufnahmedatum 31.05.2007

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Der sehr gut horizontal und vertikal strukturierte Eichenmischbestand stockt auf einen leicht nach Nord exponierten Hang. Bergahorn und Winterlinde sind die häufigsten Mischbaumarten. Spitzahorn und Hainbuche sind weitere Begleiter. Die Baumarten sind einzelbaumweise gemischt. Die Oberschicht ist stark ungleichaltrig, die Nebenbaumarten sind in der Regel jünger als die führende Stieleiche. Nach Südwesten, entlang des ehemaligen Mühlgrabens, wird die Hauptschicht schwächer und setzt sich aus Stieleiche, Hainbuche und Winterlinde zusammen. In der Strauchschicht verjüngen sich der Bergahorn und die Hainbuche am stärksten. Brombeere, Waldmeister und Buschwindröschen bestimmen die Krautschicht. Mehrere trockene nach Nord gerichtete Rinnen gliedern den LRT im Nordwesten. Die Gebietsgrenze bildet entlang des vorgelagerten ehemaligen Bades den nördlichen Abschluss. Nach Süden bestehen fließende Übergänge zum anschließenden Buchen-LRT. Die Kronen der Alteichen sind zumeist stark verdichtet. Ein kleiner Weg schneidet den LRT.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme **1 2**

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.2.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme (gemäß techn. Anforderungen)

RW **4542844,000**HW **5662654,000**

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

A B C

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit **100**
 mehrschichtig **M**

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen **a b c**

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		90
	Jungwuchs		35
Wachstumsphase	Stangenholz		20
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
 Reifephase ab
 BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
 Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
 schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
 starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
 sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	3	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz **a b c**

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-)
Laubholz	5	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume **a b c**

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a b c
Zwergstrauchheiden (9190)	a b c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a b c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a b c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a b c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a b c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a b c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a b c
Gesamtwert sonstige Strukturelemente	a b c

gutachterliche Aufwertung

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp

Exposition: NW

überwiegend

von ... bis ...

Inklination: 1

überwiegend

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur Felder
mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 13787

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche Prießnitz-Südwest

Angaben zur Kartierung°

Kartierer _BFUAuftragnehmer MaP Bürogemeinschaft für
Forst- und Umweltplanung

Aufnahmedatum 31.05.2007

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Der LRT lässt sich in erlen- und eschendominierte Bereiche gliedern. Im Nordwesten stockt ein fast reiner Rot-Erlenbestand (schwaches Baumholz). Der RERl-Bestand befindet sich unterhalb einer ca. 5m hohen Hangkante in einer Quellmulde. Der locker bis geschlossene Bestand ist überwiegend zweischichtig ausgebildet, wobei die RERl den Kronenraum, Berg-Ahorn, Hasel und Traubenkirsche die ca. 6m hohe Strauchschicht bestimmen. Im Norden sind temporär wasserführende Bereiche vorhanden, hier deutet die Bodenvegetation auf Sickerwasser. Am Übergang zu den Hangbereichen tritt Stiel-Eiche und Linde verstärkt hinzu. Entlang der Eula findet man Auwald ähnliche Edellaubbaumbestockung mit vorherrschender Esche. In der Talsohle ist Flatterulme und Berg-Ahorn häufig vertreten. Die Ulme, der Berg-Ahorn und die Eiche im Norden sind einzelbaumweise, die Rot-Erle auch gruppenweise gemischt. Die stärksten Bestandesglieder, die Eschen, sind dem starken Baumholz zuzuordnen. Weitere Schichten bestehen hier aus Stangenholz von Hainbuche und Hasel. Edellaubhölzer vor allem der Ahorn best

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig Anteil (%)
der Mehr-
schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Gesamtbewertung

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		15
	Jungwuchs		55
Wachstumsphase	Stangenholz		35
	schw. Baumholz	20	
Reifephase	starkes Baumholz	80	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	2
Laubholz stehend	2
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Gesamtwert starkes Totholz

Abweichung
von Regel-
durchmesser
(Extrem-
Standorte)

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	5
Nadelholz	0

Gesamtwert Biotopbäume

Abweichung
von Regel-
(Extrem-)

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Gesamtwert sonstige Strukturelemente	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Fraxinus excelsior			40
Alnus glutinosa			30
	Carpinus betulus		10
	Ulmus laevis		10
	Acer pseudoplatanus		5
	Tilia cordata		5
	Quercus robur		0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
	Acer pseudoplatanus					25
	Carpinus betulus					25
	Prunus padus					25
	Corylus avellana					10
	Tilia cordata					10
	Acer platanoides					5
Fraxinus excelsior						5
Alnus glutinosa						0
	Sambucus nigra					0
	Ulmus laevis					0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

30 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - 91T0)

Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a/b c
a b c
a b c
a b c
a b c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Geum urbanum	
Carex brizoides	Scirpus sylvaticus	
Deschampsia cespitosa	Stachys sylvatica	
Equisetum sylvaticum	Urtica dioica	

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

a b c

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a b c

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

A B C

4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code

9	1	3	0
---	---	---	---

0

 ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

9	1	7	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode

ID

1	0	0	0	3
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur Felder
mit ° ausfüllen)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr.

2	2	9
---	---	---

Nr. der Teilfläche

1

Name der Teilfläche Prießnitz-Südwest

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

☒

Fläche (m²) 140125

Nr. BfN-Biototyp

4	3	0	7	0	6	0	2
---	---	---	---	---	---	---	---

bei linienhaften LRT:

Exposition: SW
überwiegend

von ... bis ...

Länge (m)

Inklination: 2
überwiegend

von ... bis ...

Breite (m)

Angaben zur Kartierung°

Kartierer [REDACTED] BFU

Auftragnehmer MaP Bürogemeinschaft für
Forst- und Umweltplanung

Aufnahmedatum 31.05.2007

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Von Altbuchen bzw. Buchen-Überhältern geprägter, sehr gut strukturierter Eichen-Buchen-Mischbestand auf einem schwach nach SW geneigten wechselfeuchten Löß-Pseudogley (um WM2) und (untergeordnet) mäßig frischer Löß-Pseudogley-Braunerde (Um TM2w). Der Oberbestand ist räumig bis lückig. Die Buchen-Altbäume sind großkronig. Die Nebenbaumarten sind einzelbaum- bis gruppenweise beigemischt. In der Mitte der Lebensraumfläche existieren geschlossene bis lockere Buchenabschnitte im starken Baumholz. Kleinere Bestandteile, nördlich der Forststraße entsprechen in ihrer Zusammensetzung Labkiraut-Eichen-Hainbuchenwäldern. Diese konnten nicht vollständig auskartiert werden. Der Lebensraum ist auf ganzer Fläche mehrschichtig aufgebaut. Neben Buche verjüngt sich auch Winterlinde, Bergahorn, Hainbuche, Eberesche und vereinzelt Esche. Vom Anwuchs bis Stangenholzdimension sind alle Entwicklungsphasen vertreten. Schwache Baumhölzer mit Winterlinde und Hainbuche erreichen zum Teil den Kronenraum der Hauptschicht. Buche und Linde bilden verbreitet einen Unter- und Zwischenstand. Im Norden des LRT wurde

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

1	3
---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.4.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

(gemäß techn. Anforderungen)

RW

4543392,000

HW

5661806,000

Pflanzengesellschaften°

--

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit

100

mehrschichtig ☒ M

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

a	b	c
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		90
	Jungwuchs		30
Wachstumsphase	Stangenholz		35
	schw. Baumholz		10
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz	100	

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40 cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	2	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

a	b	c
---	---	---

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-)
Laubholz	43	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

a	b	c
---	---	---

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c
Gesamtwert sonstige Strukturelemente	a	b	c

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)

HBA	NBA + PBA	gf-BA	Anteil (%)
Fagus sylvatica			65
	Quercus robur		15
	Carpinus betulus		10
	Tilia cordata		10
	Acer platanoides		0
	Acer pseudoplatanus		0
	Quercus rubra		0

Gesamtbewertung

2. Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)

HBA	NBA + PBA	gf-BA	1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
Fagus sylvatica						90
	Carpinus betulus					30
	Acer pseudoplatanus					20
	Tilia cordata					20
	Betula pendula					5
	Acer platanoides					0
	Fraxinus excelsior					0
	Quercus robur					0
	Ribes spicatum					0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

25 %

a

b

c

Arteninventar der Bodenvegetation

a

b

c

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -)

a

b

c

Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

a

b

c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a

b

c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja

nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a

b

c

Artengruppe 2:

a

b

c

Artengruppe 3:

a

b

c

Gesamtbewertung Tierarten

a

b

c

keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Melica uniflora	Phyteuma spicatum
Galium odoratum	Mercurialis perennis	Stachys sylvatica
Galium sylvaticum	Milium effusum	
Lamium galeobdolon	Oxalis acetosella	

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a

b

c

Verdichtung (Befahrung)

a

b

c

Grundwasserabsenkung

a

b

c

Entwässerung

a

b

c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a

b

c

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

a

b

c

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a

b

c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a

b

c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a

b

c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a

b

c

Nährstoffzeiger

a

b

c

Entwässerungszeiger

a

b

c

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a

b

c

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a

b

c

Vergrasung/Verfilzung

a

b

c

Vitalitätseinbußen

a

b

c

Verbiss

a

b

c

Schäle

a

b

c

Bemerkungen

Zerschneidung durch Forststraße LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

4. Sonstiges

Lärm

a

b

c

Zerschneidung

a

b

c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a

b

c

Sonstige Beeinträchtigungen

a

b

c

a

b

c

a

b

c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A

B

C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A

B

C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A

B

C

Erhaltungszustand

A

B

C

D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A

B

C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code

9	1	7	0
---	---	---	---

0

 ggf. Nr. der Ausbildungggf. Nebencode

9	1	6	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt ☒Nr. BfN-Biototyp

4	3	0	7	0	6	0	4
---	---	---	---	---	---	---	---

Exposition: N
überwiegendInklination: 2
überwiegendvon ... bis ...
0 - 50
von ... bis ...ID

1	0	0	0	4
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur Felder
mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 45151

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr.

2	2	9
---	---	---

Nr. der Teilfläche

1

Name der Teilfläche Prießnitz-Südwest

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

--

 BFUAuftragnehmer MaP Bürogemeinschaft für
Forst- und Umweltplanung

Aufnahmedatum 31.05.2007

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Von Altbuchen bzw. Buchen-Überhältern geprägter, sehr gut strukturierter Eichen-Buchen-Mischbestand auf einem schwach nach SW geneigten wechselfeuchten Löß-Pseudogley (Um WM2) und (untergeordnet) mäßig frischer Löß-Pseudogley-Braunerde (Um TM2w). Der Oberstand ist räumlich bis lückig. Die Buchen-Altbäume sind großkronig. Die Nebenbaumarten sind einzelbaum- bis gruppenweise beigemischt. In der Mitte der Lebensraumfläche existieren geschlossene bis lockere Buchenabschnitte im starken Baumholz. Kleinere Bestandteile, nördlich der Forststraße entsprechen in ihrer Zusammensetzung Labkraut-Eichen-Hainbuchenwäldern, sie konnten nicht vollständig auskartiert werden. Der Lebensraum ist auf ganzer Fläche mehrschichtig aufgebaut. Neben Buche verzüngt sich auch Winter-Linde, Berg-Ahorn, Hainbuche, Eberesche und vereinzelt Esche. Vom Anwuchs bis in Stangenholzdimension sind alle Entwicklungsphasen vertreten. Schwache Baumhölzer mit Winter-Linde und Hainbuche erreichen zum Teil den Kronenraum der Hauptschicht. Buche und Linde bilden verbreitet einen Unter- und Zwischenstand. In Norden des LRT wurde

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

7

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.2.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW

4542727,000

HW

5662106,000

Pflanzengesellschaften°

--

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig

M

 der Mehrschichtigkeit

100

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

a	b	c
---	---	---

Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		40
	Jungwuchs		35
Wachstumsphase	Stangenholz		35
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
 Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
 schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
 starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
 sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	1	
Laubholz stehend	2	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

a	b	c
---	---	---

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-)
Laubholz	7	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

a	b	c
---	---	---

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c
Gesamtwert sonstige Strukturelemente	a	b	c

gutachterliche Aufwertung

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp

Exposition: N

überwiegend

von ... bis ...

Inklination: 1

überwiegend

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur Felder
mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 7011

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche Prießnitz-Südwest

Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Bürogemeinschaft für
Forst- und Umweltplanung

Aufnahmedatum 31.05.2007

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Der Erlenbestand im Westen des SCI ist sehr schmal in den umgebenden Labkraut-Eichenwald eingegliedert. Er nimmt die vernästen Standorte mit nur temporärer Wasserführung in einem Grabensystem ein. Der lockere Kronenschluss der führenden Rot-Erle wird durch die Baumkronen der benachbarten Bestände geschlossen. Die Einflussnahme der umgebenden Bestockung und das häufige Trockenfallen ermöglicht es der Winter-Linde den Standort zu besiedeln. Aufgrund des langsam ziehenden, hoch anstehenden Grundwassers steht die Waldgesellschaft den Erlenbruchwäldern nahe. Die Bodenvegetation ist für einen Schwarzerlenwald wenig lrtypisch. Sickerwasserzeiger (Sumpf-Vergissmännchen) oder auch staufuchte Arten (Helmkraut) sind nur punktuell verbreitet. Eine weitere Degeneration der Standorte auf natürlichem Wege und der Verlust des Lebensraumes ist nicht auszuschließen. Nach Süden ist der weitere Verlauf des Grabens mit Winter-Linde bestockt.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig Anteil (%)
der Mehr-
schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		20
	Jungwuchs		30
Wachstumsphase	Stangenholz		20
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

HS - Hauptschicht
WS - weitere SchichtenAbweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	1
Laubholz stehend	2
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Abweichung
von Regel-
durchmesser
(Extrem-
Standorte)

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	0
Nadelholz	0

Abweichung
von Regel
(Extrem-
Standorte)

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Gesamtwert sonstige Strukturelemente	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

gutachterliche Aufwertung

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code **9 1 7 0** **0** ggf. Nr. der Ausbildung
 ggf. Nebencode **9 1 6 0**
 ggf. Nebencode

ID **1 0 0 0 6**
 1xxxx - LRT-Fläche oder
 2xxxx - LRT-Entwicklungsfläche (dann nur Felder mit ° ausfüllen)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. **2 2 9**
 Nr. der Teilfläche **1**
 Name der Teilfläche Prießnitz-Südwest

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt ☒

Fläche (m²) 149977

Nr. BfN-Biototyp **4 3 0 7 0 6 0 4**

bei linienhaften LRT:

Exposition: SW SW - SW

überwiegend von ... bis ...

Inklination: 2 0 - 3

überwiegend von ... bis ...

Länge (m)

Breite (m)

Angaben zur Kartierung°

Kartierer **BFU**

Auftragnehmer MaP Bürogemeinschaft für Forst- und Umweltplanung

Aufnahmedatum 24.05.2007

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Der Lebensraum ist durch einen weitständigen Eichenbestand mit hohen Anteilen von Winter-Linde und Hainbuche charakterisiert. Der Hauptteil des LRT ist aus ehemaliger Mittelwaldbewirtschaftung hervorgegangen. Unter den oberständigen Stiel-Eichen wurden Hainbuche und Linde auf den Stock gesetzt. Die Hauptschicht mit Eichen und durchgewachsenen Linden, die auch von einzelnen Buchen mitbestimmt wird ist dem starken, zum Teil dem sehr starken Baumholz zuzuordnen. Einzelbäume übersteigen einen BHD von 60cm. Der Bestand ist insgesamt geschlossen, Hainbuche und Linde bilden verbreitet eine 2. Baumschicht. Im Süden des LRT, nordöstlich der Forststraße wurde ein Stangenholz mit Hainbuche, Winter-Linde und Birke einbezogen. Eine Strauchschicht ist nicht flächig ausgebildet. Bereichsweise verjüngt sich der Berg-Ahorn stark. Die Forststraße bildet im Nordosten zu großen Teilen die LRT-Grenze, nach Südwesten fällt der LRT leicht zur Eulaaue ab. An der Wald-Grünlandgrenze bildet ein ehemaliger Mühlgraben mit Rot-Erle und Esche den Abschluss. Hier konzentrieren sich liegendes Totholz bzw. höhlenreiche Biotopbäume. Nist

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme **1**

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.2.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

(gemäß techn. Anforderungen)

RW **4543056,000**HW **5662025,000**

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

A B C

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit **100**
 mehrschichtig **M**

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen **a b c**

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		35
	Jungwuchs		30
Wachstumsphase	Stangenholz		50
	schw. Baumholz		45
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:
 Reifephase ab
 BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	4	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz **a b c**

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-)
Laubholz	21	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume **a b c**

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a b c
Zwergstrauchheiden (9190)	a b c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a b c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a b c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a b c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a b c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a b c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a b c
Gesamtwert sonstige Strukturelemente	a b c

gutachterliche Aufwertung

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: SW
überwiegend

von ... bis ...

Inklination: 1
überwiegend

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur Felder
mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 12098

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche Prießnitz-Südwest

Angaben zur Kartierung°

Kartierer BFUAuftragnehmer MaP Bürogemeinschaft für
Forst- und Umweltplanung

Aufnahmedatum 24.05.2007

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Der Eschen-Rot-Erlen-Mischbestand in einer Verebnung nördlich der Eula setzt sich aus schwachen bis starken Baumholz zusammen. Berg-Ahorn, Ulmen, Linden mischen einzelbaumweise, die Eiche ist randlich beteiligt. Im geschlossenen Bestand bildet die Winter-Linde eine lockere 2. Baumschicht. Die Strauchschicht setzt sich aus Berg-Ahorn, Esche, Traubenkirsche und Holunder zusammen. In der Bodenvegetation ist die hohe Stetigkeit der Sternmiere Indiz selten werdender Überschwemmungsereignisse, zunehmender Trockenheit und standörtlicher Verwandtschaft zum angrenzenden Hainbuchenwald. Sickerwasserzeiger und Bestandteile der Uferstauden fehlen weitgehend. Der Bestand befindet sich im unteren Bereich eines nach SW geneigten Hanges. Entlang eines ehemaligen zum Teil sicker- und regenwasserdurchfeuchteten Wassergrabens stockt Rot-Erle, im verebneten Süden ist die Eschenführung deutlicher. Im Süden-Westen schließt sich die Eula an.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Gesamtbewertung

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		50
	Jungwuchs		45
Wachstumsphase	Stangenholz		20
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel- durchmesser (Extrem- Standorte)
Laubholz liegend	5	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel- (Extrem-)
Laubholz	8	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Gesamtwert sonstige Strukturelemente	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

gutachterliche Aufwertung

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp

Exposition: überwiegend von ... bis ...

Inklination: 0 überwiegend von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur Felder
mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 5349

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche Prießnitz-Südwest

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

Auftragnehmer MaP Bürogemeinschaft für Forst- und Umweltplanung

Aufnahmedatum 24.05.2007

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Der geschlossene Rot-Erlen-Bestand mit Stangenholz-Dimension stockt in einer vernässten Senke südlich der Eula. Der überwiegende Teil der gepflanzten Bäume ist gezäunt. Zur nördlich verlaufenden Eula, die über 1m unter Flur ihren Normalwasserstand hat, ist der LRT durch eine 6 bis 8m breite Staudenflur bzw. durch gepflanztes Nadelholz (Fichten, Kiefern-Jungwuchs) getrennt. Nach Süden hebt sich das Gelände zu einem Linden-Eichen-Hainbuchenbestand und später zum Ackerland leicht. Eine etwa 300m² große vernässte Senke die, aus Sickerwasser gespeist wird, befindet sich im Nordwesten des LRT. In dem einschichtigen Bestand verjüngt sich, vor allem in den trockeneren südlicheren Bereichen, der Ahorn. Die Bodenvegetation wird von Brennessel und Kletten-Labkraut dominiert, Bruchwaldzeiger (Ufer-Wolfstrapp) finden sich randlich am Sumpfloch. Der Lebensraum wird nicht oder nur noch selten überschwemmt. Längere Trockenphasen bieten den Nebenbaumarten zunehmend Standortsvorteile.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit
mehrschichtig Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		15
	Jungwuchs		25
Wachstumsphase	Stangenholz	100	
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-)
Laubholz	0	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Gesamtwert sonstige Strukturelemente	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

gutachterliche Aufwertung

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp

Exposition: überwiegend von ... bis ...

Inklination: 0 überwiegend von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur Felder
mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 12805

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche Prießnitz-Südwest

Angaben zur Kartierung°

Kartierer BFUAuftragnehmer MaP Bürogemeinschaft für
Forst- und Umweltplanung

Aufnahmedatum 24.05.2007

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Das Rot-Erlen-Stangenholz (bis schwaches Baumholz) ist geschlossen, nach Nordosten auch durchbrochen. Im Westen mischt einzelbaumweise die Salweide sowie Bruchweiden. Rot-Erlen aus Stockausschlägen bilden in lichterem Bereichen, gemeinsam mit Bruchweide, eine 2. Baumschicht, mit Schwarzem Holunder eine Strauchschicht. Esche und Berg-Ahorn verjüngen sich. Vereinzelt wurde Douglasie gepflanzt. Die Krautschicht setzt sich zu großen Teilen aus Zittergras, Kletten- Labkraut und Brennessel zusammen. Der LRT befindet sich 1 - 1,5 m über dem Mittelwasserlauf der begründeten Eula in einer rechtsseitigen Geländemulde. Wertgebende Strukturen wie feuchte Senken und Nebengerinne die nur bei extremen Hochwassern Bedeutung erlangen, sind vorhanden. Der Verlauf eines Eula- Altarmes durch den LRT ist zu vermuten. Vom vorgelagerten, höhergelegenen Grünland erfolgen in die Muldenlage Sickerwassereinträge. Die Standortskartierung weist dauerfeuchte Bodenverhältnisse aus, die aber nicht die gesamte Fläche einnehmen (Alt-Linden). Von der Eula ist der Bestand durch eine etwa 6 bis 8m breite Hochstaudenflur getrennt.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		10
	Jungwuchs		30
Wachstumsphase	Stangenholz		30
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel- durchmesser (Extrem- Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel- (Extrem-)
Laubholz	5	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Gesamtwert sonstige Strukturelemente	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Alnus glutinosa			95
	Salix fragilis		5
Fraxinus excelsior			0
	Salix caprea		0
	Tilia cordata		0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.- Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
	Acer pseudoplatanus					25
	Sambucus nigra					20
	Salix fragilis					15
Alnus glutinosa						10
Fraxinus excelsior						0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen
Bodenvegetation

20 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a/b c
a b c
a b c
a b c
a b c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Aegopodium podagraria	Myosotis scorpioides	
Anemone nemorosa	Phalaris arundinacea	
Carex brizoides	Ranunculus ficaria	
Filipendula ulmaria	Urtica dioica	

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein,
Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -
begradigung / -verbau /
Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

a b c

Nährstoffeintrag (N, P)
(Eutrophierung) (einschl. org.
Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß,
Stäube, PSM, Salze)

a b c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.
Ruderalisierungszeiger)

a b c

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

A B C

4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße
(für A)Gutachterliche Abweichung vom
Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code

9	1	7	0
---	---	---	---

0

 ggf. Nr. der Ausbildungggf. Nebencode

9	1	6	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt ☒ID

1	0	0	1	4
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur Felder
mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 19224

Nr. BfN-Biototyp

4	3	0	7	0	6	0	4
---	---	---	---	---	---	---	---

bei linienhaften LRT:

Exposition: NO
überwiegend von ... bis ...

Länge (m)

Inklination: 1
überwiegend von ... bis ...

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr.

2	2	9
---	---	---

Nr. der Teilfläche

1

Name der Teilfläche Prießnitz-Südwest

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

--

 BFUAuftragnehmer MaP Bürogemeinschaft für
Forst- und Umweltplanung

Aufnahmedatum 24.05.2007

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Der lockere Mischbestand (schwaches Baumholz) ist mit Stiel-Eiche, Hainbuche und Winter-Linde einzelbaumweise gemischt. Zur nordöstlich verlaufenden Eula treten Rot-Erle und Esche hinzu. Zum Schutz der sich natürlich einstellenden Verjüngung aus Winter-Linde, Berg-Ahorn, Stiel-Eiche und Hainbuche wurde der zentrale Bereich gezäunt. Im Süden des Lebensraumes ist die Eichenoberschicht vorwiegend mit Hasel unterstellt. Die Bodenvegetation ist in Artenausstattung und Verteilung als lr-typisch zu bezeichnen (Waldlabkraut, Hain-Rispengras). Charakteristische Arten des Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwaldes wie z. B. das Zittergras ist bereichsweise mit hoher Stetigkeit vorhanden. Ein nach Südwesten, zum Ackerland abschließender Waldrand ist nur unzureichend ausgebildet. Altersbedingt und aufgrund der lichten Schirmstellung nach den Durchforstungsmaßnahmen sind reifere, biologisch wirksame Bestandesglieder und Totholz kaum vorhanden. Im Vergleich zu den anderen Lebensräumen dieses Typs im SCI haben sich durch Auflichtung/ Eutropierung dichte Bestände mit Brombeere, Kletten-Labkraut und

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

3

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.2.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

(gemäß techn. Anforderungen)

RW

4543650,000

HW

5661055,000

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig

M

 der Mehrschichtigkeit

60

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

a	b	c
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		20
	Jungwuchs		20
Wachstumsphase	Stangenholz		30
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

a	b	c
---	---	---

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	5	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

a	b	c
---	---	---

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c
Gesamtwert sonstige Strukturelemente	a	b	c

gutachterliche Aufwertung

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp

Exposition: überwiegend von ... bis ...

Inklination: 0 überwiegend von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur Felder
mit ° ausfüllen)Fläche (m²)

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche Prießnitz-Südwest

Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Bürogemeinschaft für
Forst- und UmweltplanungAufnahmedatum

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Bachbegleitend in etwa 7 m Abstand zur Eula entstammt das Rot-Erlen-Stangenholz einer Pflanzung, auf der Eula-abgewandten Seite sind auch etwas ältere Roterlen vorhanden. Die Kronen stehen locker bis gedrängt zueinander. Vereinzelt verjüngt sich die Rot-Erle. Bedingt durch die offene Lage und die angrenzende Staudenflur im Norden wird auch die Vegetation von Elementen bachbegleitender Uferstauden wie Brennessel und Kletten-Labkraut bestimmt nach Süden eher Bruchwaldartiger mit Versumpungszeigern (Wolfstrapp). Überschwemmungen sind nur bei Ausnahme-Regenereignissen wahrscheinlich, kleinflächige Vernässungen sind im Frühjahr zu erwarten.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehr-
schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		5
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz	100	
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel- durchmesser (Extrem- Standorte)
Laubholz liegend	1	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel- (Extrem-)
Laubholz	0	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Gesamtwert sonstige Strukturelemente	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

gutachterliche Aufwertung

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: NO
überwiegendInklination: 3
überwiegendvon ... bis ...
1 - 5
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur Felder
mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 4996

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche Prießnitz-Nordost

Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Bürogemeinschaft für
Forst- und Umweltplanung

Aufnahmedatum 01.06.2007

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Der LRT ist durch einen lichten Linden-Eichenbestand mit einzelbaumweiser Mischung aus Spitz-Ahorn, Hainbuche und Esche gekennzeichnet. Die Eiche entstammt der vorigen Waldgeneration. Sie bestimmt überhaltartig das Bestandesbild, wobei die nachschiebenden Linden zum Oberstand zu rechnen sind. Zum nördlichen Rand und entlang der trockenen Gräben ist die Rot-Erle häufiger. Die Hainbuche bildet verbreitet eine 2. Baumschicht. Hainbuche und Berg-Ahorn zeigen sich besonders verjüngungsfreundlich. Der Standort ist wellig, von mehreren nordwärts gerichteten Gräben durchzogen. Im Süden bildet ein ehemaliger Damm die Lebensraumgrenze, im Norden grenzt Grünland, im Süden bildet die Forststraße den Abschluss. Die Senken sind mit Haushaltsmüll belastet.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		60
	Jungwuchs		40
Wachstumsphase	Stangenholz		30
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-)
Laubholz	2	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Gesamtwert sonstige Strukturelemente	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
<div>Filia cordata</div>			45
<div>Quercus robur</div>			35
	<div>Acer platanoides</div>		5
	<div>Alnus glutinosa</div>		5
<div>Carpinus betulus</div>			5
	<div>Fraxinus excelsior</div>		5
	<div>Acer pseudoplatanus</div>		0
	<div>Fagus sylvatica</div>		0

Gesamtbewertung

2. Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
	<div>Acer pseudoplatanus</div>					50
<div>Filia cordata</div>						40
<div>Carpinus betulus</div>						15
	<div>Corylus avellana</div>					15
	<div>Acer platanoides</div>					0
	<div>Fraxinus excelsior</div>					0
<div>Quercus robur</div>						0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

Gesamtbewertung Gehölzarten

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -)

Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

40 %

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

ja/nein

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Galium sylvaticum	Polygonatum multiflorum
Brachypodium sylvaticum	Hedera helix	Stellaria holostea
Convallaria majalis	Melica nutans	
Galium odoratum	Poa nemoralis	

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

Verdichtung (Befahrung)

Grundwasserabsenkung

Entwässerung

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

Nährstoffzeiger

Entwässerungszeiger

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

Vergrasung/Verfilzung

Vitalitätseinbußen

Verbiss

Schäle

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

4. Sonstiges

Lärm

Zerschneidung

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

Sonstige Beeinträchtigungen

Sonstige

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: NO N - O
überwiegend von ... bis ...Inklination: 1 1 - 5
überwiegend von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur Felder
mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 10149

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche Prießnitz-Nordost

Angaben zur Kartierung°

Kartierer BFUAuftragnehmer MaP Bürogemeinschaft für
Forst- und Umweltplanung

Aufnahmedatum 01.06.2007

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Der von Rot-Erlen bestimmte Bestand stockt in einer Quellmulde bzw. entlang eines langsam ziehenden Bächleins zwischen Eulswiese und SCI. Im Norden und Osten dringen mehrere Quellrinnen aus südlicher Richtung in den LRT. Im Norden befindet sich die Rot-Erle überwiegend im Stangenholzalter, dass durch dichten Strauchwuchs der Traubenkirsche, des Berg-Ahorn und des Holunders mehrschichtig aufgebaut ist. Nach Südosten nimmt die Dimension und das Alter der Hauptschicht zu. In der südöstlichen Senke dominiert die Esche. Der LRT ist zuweilen nur wenige Meter breit. Begrenzt wird der LRT an der nordöstlichen Flanke durch das FND Eulswiese, welches nicht Bestandteil des SCI ist, im Süden steigt das Gelände an und zeigt damit nicht mehr die quellige Ausprägung. Nur im Norden und Südosten ist die Bodenvegetation in den Mulden lr-typisch. Wobei neben Elementen der Staudenfluren (Echtes Mädesüß) auch Quellzeiger wie Sumpf- Vergißmeinnicht oder Winkelsegge und Sumpf-Dotterblume zu finden sind. Zeiger sauerstoffreicher Ausprägungen wie das Milzkraut fehlen. Bereichert wird die Krautflora durch die Al

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		40
	Jungwuchs		90
Wachstumsphase	Stangenholz		10
	schw. Baumholz	90	
Reifephase	starkes Baumholz	10	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	1	
Laubholz stehend	2	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-)
Laubholz	4	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Gesamtwert sonstige Strukturelemente	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Alnus glutinosa			85
Fraxinus excelsior			10
	Tilia cordata		5
	Acer pseudoplatanus		0
	Betula pendula		0
		Picea abies	0
	Populus tremula		0
	Quercus robur		0

Gesamtbewertung

2. Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
	Acer pseudoplatanus					45
	Tilia cordata					40
	Prunus padus					35
Fraxinus excelsior						10
	Corylus avellana					5
	Sambucus nigra					5
Alnus glutinosa						0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

Gesamtbewertung Gehölzarten

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -)

Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

40 %

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

ja/nein

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c/keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Aegopodium podagraria	Filipendula ulmaria	Urtica dioica
Carex brizoides	Geum urbanum	
Crepis paludosa	Phalaris arundinacea	
Festuca gigantea	Ranunculus repens	

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

Verdichtung (Befahrung)

Grundwasserabsenkung

Entwässerung

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

Nährstoffzeiger

Entwässerungszeiger

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

Vergrasung/Verfilzung

Vitalitätseinbußen

Verbiss

Schäle

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

4. Sonstiges

Lärm

Zerschneidung

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

Sonstige Beeinträchtigungen

Sonstige

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

a/b/c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A/B/C

A/B/C

A/B/C

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A/B/C/D

A/B/C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden und Landesforstpräsidium, 03/2004

Seite 26 von 32

IS-SaND RP_SND_LRT_WA V1.02.01

Druckdatum: 31.08.2010

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: NO
überwiegendInklination: 2
überwiegend

von ... bis ...

1 - 5

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur Felder
mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 28708

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche Prießnitz-Nordost

Angaben zur Kartierung°

Kartierer BFUAuftragnehmer MaP Bürogemeinschaft für
Forst- und Umweltplanung

Aufnahmedatum 01.06.2007

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Der Lebensraum ist aus einem geschlossenen, punktuell durchbrochenen Mischbestand mit Buche, Stiel-Eiche, einzelnen Lärchen sowie Winter-Linden, Berg-Ahorn und Hainbuche aufgebaut. Insgesamt überwiegt die Wachstumsphase im schwachen Baumholz, die stärksten Bestandesglieder (vor allem im Norden) sind dem starken und sehr starken Baumholz zuzuordnen. Hier sind mehrere Buchen als Naturdenkmal geschützt, Baumhöhlen, Astabbrüche und Verpilzungen des Stammes tragen zum ausgesprochenen biologischen Wert des Waldteils bei. Die Mehrschichtigkeit des Bestandes ist zumindest im nördlichen Bereich vorwiegend auf die Naturverjüngung des Berg-Ahorn zurückzuführen. Linden und Buchen bilden zuweilen eine 2. Baumschicht. Im Nordwesten, angrenzend zum Forstweg, wurde eine lindenreiche Hainbuchen-Eichengruppe in den Lebensraum integriert. Der Bestand stockt auf einem leicht nach NO fallenden Hang. Die Abbruchkante zum Frankenhainer Bach bildet die nördliche Lebensraumgrenze. Nach Süden und Osten bestehen fließende Übergänge zum Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald. Vitalitätsrückgänge der Buche erscheinen altersbedingt groß.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		50
	Jungwuchs		30
Wachstumsphase	Stangenholz		40
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	2	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-)
Laubholz	10	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Gesamtwert sonstige Strukturelemente	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Fagus sylvatica			70
	Quercus robur		10
	Tilia cordata		10
	Betula pendula		5
	Carpinus betulus		5
	Acer pseudoplatanus		0
		Larix decidua	0
		Picea abies	0
	Quercus petraea		0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen
Bodenvegetation

50 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a/b c
a b c
a b c
a b c
a b c

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.- Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
	Acer pseudoplatanus		40
	Carpinus betulus		40
Fagus sylvatica			20
	Acer platanoides		10
	Tilia cordata		10
	Sambucus nigra		0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Melica uniflora	Scrophularia nodosa
Galium odoratum	Milium effusum	Viola reichenbachiana
Galium sylvaticum	Oxalis acetosella	
Lamium galeobdolon	Phyteuma spicatum	

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein,
Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -
begradigung / -verbau /
Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

a b c

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org.

Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß,

Stäube, PSM, Salze)

a b c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

Ruderalisierungszeiger)

a b c

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

A B C

4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

Sonstige

a b c

a b c

a b c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße
(für A)Gutachterliche Abweichung vom
Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code

9	1	7	0
---	---	---	---

0

 ggf. Nr. der Ausbildungggf. Nebencode

9	1	6	0
---	---	---	---

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex

K

 oder LRT undeutlich ausgeprägtNr. BfN-Biototyp

4	3	0	7	0	6	0	4
---	---	---	---	---	---	---	---

Exposition: NO

überwiegend

von ... bis ...

Inklination: 2

überwiegend

1 - 40

von ... bis ...

ID

1	0	0	1	9
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur Felder
mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 167603

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr.

2	2	9
---	---	---

Nr. der Teilfläche

2

Name der Teilfläche Prießnitz-Nordost

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

--

 BFUAuftragnehmer MaP Bürogemeinschaft für
Forst- und Umweltplanung

Aufnahmedatum 01.06.2007

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Der LRT stellt sich zwei geteilt dar. Der größere südliche Bereich ist ein stark strukturierter Eichen-Linden-Hainbuchen-Mischbestand. Die Hauptbaumarten stehen in inniger Einzelbaumischung zueinander. Großkronige Buchen-Überhälter durchgittern den LRT in unterschiedlicher Dichte. Es besteht ein enges Geflecht mit buchenreicheren Bestandesteilen. Im Süden wurde ein kleinerer Fichten- u. Buchenhorst in den Lebensraum integriert. In lichterem Bestandesteilen verzüngen sich die Hauptbaumarten und Berg-Ahorn flächig, wobei die Eiche nur einjährig oder maximal dreijährig in der Krautschicht zu finden ist. Es überwiegen Verjüngungen aus Hainbuche und Linde, im Osten beteiligt sich auch die Esche. Jüngere Bestandesteile mit Stangenholz oder im schwachen Baumholz finden sich vor allem entlang der südlich vorgelagerten Forststraße. Entlang des Frankenhainer Baches im Norden des LRT dominieren dagegen Esche, Rot-Erle und Edellaubhölzer die Hauptschicht, wobei die Flatter-Ulme beteiligt ist. Die Eiche tritt im SCI auf den ehemaligen Teichboden mit kräftiger Nährstoffausstattung stark zurück.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

1	6
---	---

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.2.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW

4543733,000

HW

5662067,000

Pflanzengesellschaften°

--

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig

M

Anteil (%)
der Mehr-
schichtigkeit

100

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

a	b	c
---	---	---

Gesamtbewertung

A	B	C
---	---	---

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		80
	Jungwuchs		70
Wachstumsphase	Stangenholz		40
	schw. Baumholz		10
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz	100	

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	10
Laubholz stehend	3
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Gesamtwert starkes Totholz

a	b	c
---	---	---

Abweichung
von Regel-
durchmesser
(Extrem-
Standorte)

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	53
Nadelholz	0

Gesamtwert Biotopbäume

a	b	c
---	---	---

Abweichung
von Regel-
(Extrem-)

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung		
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a	b	c
Zwergstrauchheiden (9190)	a	b	c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a	b	c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a	b	c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a	b	c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a	b	c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a	b	c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a	b	c
Gesamtwert sonstige Strukturelemente	a	b	c

gutachterliche Aufwertung

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp

Exposition: überwiegend von ... bis ...

Inklination: 0 überwiegend von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur Felder
mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 9449

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche Prießnitz-Nordost

Angaben zur Kartierung°

Kartierer _BFU

Auftragnehmer MaP Bürogemeinschaft für Forst- und Umweltplanung

Aufnahmedatum 01.06.2007

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Der Altbuchenbestand wurde aufgrund seiner Größe aus dem umgebenden Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald herauskartiert. Charakteristisch sind die wenigen, jedoch großkronigen, solitären Altbuchen die in lichter Stellung der aufkommenden Verjüngung aus Buche, Hainbuche und Linde günstige Wachstums- und Lichtbedingungen bieten. Die Winter-Linde steht im lockeren Zwischenstand. Die Befahrung des Lebensraums auf den Rückegassen führt aufgrund der Kleinheit zu einer nicht zu vernachlässigenden Beeinträchtigung.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit Schichtung mehrschichtig

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Gesamtbewertung

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		60
	Jungwuchs		20
Wachstumsphase	Stangenholz		10
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz	100	

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	7	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Gesamtwert sonstige Strukturelemente	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Fagus sylvatica			95
	Quercus robur		5
	Carpinus betulus		0
	Tilia cordata		0

Gesamtbewertung

A B C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
Fagus sylvatica						45
	Tilia cordata					25
	Carpinus betulus					15
	Acer pseudoplatanus					5
	Sorbus aucuparia					0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

25

 %
Arteninventar der Bodenvegetation

a/b c

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

a b c

Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

a b c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja

nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c

keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Milium effusum	
Galium odoratum	Oxalis acetosella	
Melica uniflora		
Mercurialis perennis		

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

a b c

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

a b c

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

a b c

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a b c

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

a b c

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen
LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

A B C

4. Sonstiges

a b c

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

a b c

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

Sonstige

a b c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)
Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden und Landesforstpräsidium, 03/2004

Seite 32 von 32

IS-SaND RP_SND_LRT_WA V1.02.01

Druckdatum: 31.08.2010